



## **24. RAHMENORDNUNG FÜR KATHOLISCHE SCHULEN**

In ihrer Sommervollversammlung 2022 hat die Österreichische Bischofskonferenz die dort vorgelegene „Rahmenordnung für Katholische Schulen“ auf Grundlage von Z. 63 der Instruktion der Kongregation für das Katholische Bildungswesen „The Identity of Catholic Schools for a Culture of Dialogue“ vom 29. März 2022 iVm can. 804 § 1 und can. 455 § 2 CIC 1983 beschlossen und diese mit der Bitte um Erteilung der recognitio an die Kongregation für die Bischöfe (ab 5. Juni 2022: Dikasterium für die Bischöfe) übermittelt.

Weiters hat die Bischofskonferenz beschlossen:

„Die „Rahmenordnung für Katholische Schulen“ tritt nach Erteilung der recognitio mit Veröffentlichung im Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz ad experimentum auf 3 Jahre in Kraft. Zusätzlich wird der Beschluss auch in den diözesanen Verordnungsblättern veröffentlicht.“

*(Zitiert aus dem E-Mail des Generalsekretariats der Österreichischen Bischofskonferenz an die österreichischen Diözesen vom 5. Oktober 2023)*

Nach erfolgter recognitio (Prot. N. 124/2023 des Dikasteriums für die Bischöfe vom 26. September 2023) ist die Veröffentlichung dieser Rahmenordnung im Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz, Nr. 92 (2024), Pkt. 3, S. 13ff. geschehen.

In der Herbstkonferenz der Ordinariatskanzlerkonferenz (11. bis 13. Oktober 2023, im Apostolatshaus der Pallottiner, Salzburg) wurde unter TOP 4., „Juridica“, Punkt „Rahmenordnung für Katholische Schulen“ „bestätigt, dass ein Verweis auf den Text im Amtsblatt ausreichend ist und nicht der gesamte Wortlaut abzdrukken ist.“ (Seite 4 des Protokolls vom 13. Oktober 2023, Zl. BK 15/23)

## **25. ANHANG ZUR KIRCHENBEITRAGSORDNUNG DER ERZDIÖZESE WIEN 2024**

Auf Beschluss des diözesanen Wirtschaftsrates der Erzdiözese Wien (zuständiges Gremium gem. § 3 Kirchenbeitragsordnung (im folgenden Text KBO genannt)) vom 14.12.2023 und mit Zustimmung des Herrn Kardinals Dr. Christoph Schönborn wurde der Anhang der Kirchenbeitragsordnung der Erzdiözese Wien mit Wirkung vom 1. 1. 2024 abgeändert und lautet wie folgt:

### (1) Kirchenbeitrag vom Einkommen (Tarif E)

- a) Der Jahreskirchenbeitrag vom Einkommen beträgt 1,1 Prozent der Beitragsgrundlage abzüglich eines allgemeinen Jahresabsetzbetrages von EUR 59,00.
- b) Mindestkirchenbeitrag bei ausschließlich unselbständiger Erwerbstätigkeit EUR 33,00 pro Jahr.
- c) Mindestkirchenbeitrag bei selbständiger Erwerbstätigkeit EUR 120,00 pro Jahr.
- d) Beitragsgrundlage bildet das zu versteuernde Jahreseinkommen des Vorjahres laut Einkommensteuerbescheid
- e) Sonstige Bezüge, soweit sie gemäß §§ 37, 38 und 67 EStG steuerlich begünstigt sind, werden nicht in die Beitragsgrundlage nach Buchstabe a) einbezogen, sondern mit 0,5 vom Hundert dieser Einkünfte bemessen.
- f) Die Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes über Steuersätze und Steuerabsetzbeträge haben keinen Einfluss auf die Bemessung des Kirchenbeitrages.
- g) Eine Beitragsgrundlage bilden auch Einkommen oder Geldleistungen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder internationaler Vereinbarungen einer staatlichen Besteuerung nicht unterliegen.

### (2) Kirchenbeitrag vom Vermögen (Tarif V)

- a) Der Kirchenbeitrag vom land- und forstwirtschaftlichen Vermögen beträgt bei einem Einheitswert bis EUR 18.200 6,0 von Tausend  
vom Mehrbetrag bis EUR 36.400 5,5 von Tausend  
vom Mehrbetrag bis EUR 72.800 4,0 von Tausend  
darüber 2,0 von Tausend  
mindestens jedoch EUR 33,00
- b) Der Kirchenbeitrag von den übrigen Vermögensarten (V) beträgt 2 von Tausend des Vermögenswertes, wenigsten jedoch EUR 120,00.

(3) Kirchenbeitrag für Mitarbeitende im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb. Der Kirchenbeitrag gemäß § 10 Abs. b der Kirchenbeitragsordnung beträgt 10 Prozent jenes Beitrags, den die betriebsinhabende Person nach dem Einheitswert der Land- und Forstwirtschaft zu leisten hat oder im Falle der Beitragspflicht zu leisten hätte, mindestens jedoch EUR 33,00.

(4) Die Beitragsgrundlage nach § 10 Abs. c der Kirchenbeitragsordnung (Verbrauch) beträgt mangels anderer Anhaltspunkte mindestens: EUR 17.227,00 für die pflichtige Person, EUR 8.700,00 für die/den Ehe- bzw. eingetragene/n Partner/in und je EUR 1.800,00 für jedes zum Haushalt gehörende Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird.

(5) Der angemessene Lebensunterhalt gemäß § 11 Abs. 4 der Kirchenbeitragsordnung ist mit einem Drittel des zu versteuernden Einkommens bzw. der Beitragsgrundlage des/der nichtkatholischen Ehe- bzw. eingetragenen Partners/Partnerin anzunehmen. Wäre im Falle der Beitragspflicht des/der nichtkatholischen Ehe- bzw. eingetragenen Partners/Partnerin der Kirchenbeitrag auch nach dem Vermögen (gemäß § 9 KBO) zu ermitteln, so beträgt der

angemessene Lebensunterhalt ein Drittel der diesem Beitrag entsprechenden Grundlage nach Tarif E. Ein zur Bestreitung des angemessenen Lebensunterhaltes nicht ausreichendes Einkommen oder Vermögen liegt vor, wenn der darauf entfallende Beitrag den Beitrag nach dem angemessenen Lebensunterhalt unterschreitet.

(6) Berücksichtigung des Familienstandes

- a) Die Ermäßigungen nach § 13 Abs. 2 KBO (für Ehe- bzw. eingetragene Partner) und § 13 Abs. 3 KBO (für Kinder) wird in Form von Absetzbeträgen gewährt, die vom errechneten Kirchenbeitrag bzw. von der Summe der Teilkirchenbeiträge abgezogen werden.
- b) Die Ermäßigung für Ehe-/eingetragene Partner beträgt bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 13 Abs. 2 KBO oder bei Nachweis des staatlichen Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrages EUR 43,00. Den Anspruch auf diese Ermäßigung haben auch alleinstehende Pflichtige, solange ihnen nach § 13 Abs. 3 KBO die Kinderermäßigung zusteht.
- c) Die Kinderermäßigung beträgt für ein Kind EUR 22,00, für zwei Kinder EUR 44,00 und für jedes weitere Kind EUR 36,00.

Die Kinderermäßigung wird jenem Elternteil gewährt, der die Familienbeihilfe bezieht. Sollte dieser ohne Einkommen sein oder verzichtet dieser auf den Kinderabsetzbetrag, so wird er vom Kirchenbeitrag des anderen Elternteils abgezogen. Grundsätzlich gilt, dass kirchliche Frei- und Absetzbeträge nur bei einem Elternteil in Abzug gebracht werden können.

(7) Verfahrens-, Porto- und Bankkosten.

Die beitragspflichtige Person hat Verfahrenskosten gemäß § 24 Abs. 2 KBO zu ersetzen.

- a) Die Verfahrenskosten der Kirchenbeitragsorganisation betragen
  - 1) für jede Zahlungserinnerung EUR 3,50
  - 2) für jede Mahnung EUR 10,00
  - 3) für die Mahnung des Rechtsreferates der Finanzkammer der Erzdiözese Wien EUR 10,00
  - 4) für die gerichtliche Klage EUR 10,00
  - 5) für die gerichtliche Exekution EUR 10,00zuzüglich Gerichts- und Stempelgebühren.
- b) Vorstehende Bestimmung gilt soweit nicht, als der Rechtsanwaltsstarif anzuwenden ist
- c) Zu ersetzende Verfahrenskosten sind auch diejenigen Prozesskosten, die dadurch verursacht werden, dass die beklagte Person den Nachweis über die Beitragsgrundlage entgegen § 16 KBO, erst nach gerichtlicher Streitanhängigkeit erbracht hat.
- d) Portokosten für alle Zuschriften, sowie Kosten, die durch abgelehnte Lastschriftmandate o.ä. entstehen, sind durch die beitragspflichtige Person zu tragen.

- (8) Vermerke auf Einzahlungsbelegen bzw. auf in elektronischer Form übermittelten Überweisungen sind ungültig; sämtliche Hinweise für die Kirchenbeitragsstelle bedürfen einer separaten schriftlichen Mitteilung.

(9) Wirksamkeit

Dieser Anhang tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

Kardinal + Christoph Schönborn e.h.  
Erzbischof

Dieser Anhang wurde dem Kultusamt im Bundeskanzleramt schriftlich zur Kenntnis gebracht und von diesem mit Schreiben vom 09.01.2024 zur Kenntnis genommen.

## 26. PFARRAUSSCHREIBUNGEN

### Vikariat Nord – Unter dem Manhartsberg

Pfarrvikar für die Pfarren des PV „Rund um Mistelbach“ ab sofort.

Pfarrvikar/Kaplan für die Pfarren des PV „Oberes Schmidatal“ ab sofort.

### Vikariat Wien-Stadt

### Vikariat Süd – Unter dem Wienerwald

Pfarren Gutenstein, Pernitz, Rohr im Gebirge, Scheuchenstein, Schwarzau im Gebirge und Waidmannsfeld: Pfarrvikar oder Kaplan ab 1.9.2024

Pfarren Kirchschatz und Bad Schönau: Pfarrvikar oder Kaplan ab 1.9.2024

Seelsorgeraum An den Auen: Pfarrvikar oder Kaplan ab 1.9.2024

Seelsorgeraum Sankt Augustinus: Pfarrvikar oder Kaplan ab 1.9.2024

Pfarrverband Tor zur Buckligen Welt: Pfarrvikar oder Kaplan ab 1.9.2024 (2 Stellen)

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis 1 März im Erzbischöflichen Ordinariat, 1010 Wien, Wollzeile 2, eingereicht werden.

## 27. PERSONALNACHRICHTEN

### Dienststellen:

#### Erzbischöfliches Ordinariat:

Wolfgang Moser (D), Erzb. Zeremoniär, wurde mit 1. Jänner mit der Prüfung und Siegelung von Reliquien beauftragt an Stelle von Br. Erwin Rathkolb FSC.

#### Berufsgemeinschaften:

##### Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen:

Die Leitung setzt sich ab 8. Jänner wie folgt zusammen:

Brigitte Weiss-Rath (L) Vorsitzenden an Stelle von Johanna Loidl (L), bisher Vors.

Johanna Loidl (L), stellv. Vors.

KR Msgr. Johann Hartl, Pfr. i. R., Geistl. Assistent

Susanne Kopeszki (L), Schriftführerin

Helga Buchta (L), Finanzreferentin

Maria Gaismeier (L), Leitungsmitglied

Elisabeth Haider (L), Leitungsmitglied

Christa Waldherr (L), Leitungsmitglied

#### Kirchliche Institutionen:

##### Kardinal König-Stiftung:

Mag. Rita Kupka-Baier (L), Leiterin der Kontrollstelle der Erzdiözese Wien, wurde mit 1. Jänner 2024 für die laufende Funktionsperiode bis 31. Oktober 2025 zum Mitglied des Vorstandes ernannt.

#### Pfarrverbände:

##### Klein Maria Dreieichen:

Sr. M. Fides Manuel SRA, bisher PAss., schied mit 31. Dezember 2023 aus.

##### Meidling Nord, Wien 12:

Dipl.-Theol. Stefan Pollin (L), bisher Pass., scheidet mit 29. Februar aus.

**Annigerblick:**

KR P. Mag. Karl **Seethaler** OT, Pfvik., wurde mit 16. Jänner bis zum 14. Februar zum Substitut für die Pfarren Gumpoldskirchen, Guntramsdorf-St. Jakobus, Guntramsdorf-St. Josef und Münchendorf ernannt.

**Pfarren:**

**Fels am Wagram, Feuersbrunn und Gösing am Wagram:**

Mag. Martin **Müller**, bisher PfMod., wurde mit 31. August von seinem Amt entpflichtet. Mit 1. September tritt er in den dauernden Ruhestand.

**Gumpendorf, Wien 6:**

Sr. M. Edel **Lacandalo** SRA, bisher PAss., schied mit 31. Dezember 2023 aus.

**Canisiuskirche, Wien 9:**

KR Dr. Johannes **Göner**, bisher Pfr., wurde mit 31. August von seinem Amt entpflichtet. Mit 1. September tritt er in den dauernden Ruhestand.

**Zum Göttlichen Wort, Wien 10:**

Der Einsatz von Mag. Dr. Cirilo **Boloron** (L) als PAss. endete mit 30. November 2023.

**Der Weg Jesu, Wien 21:**

Karin **Elnieder** (L), bisher Pass. in Auferstehung Christi, Wien 22, Don Bosco, Herz Jesu, Heiliges Kreuz (Großfeldsiedlung) und Leopoldau, alle Wien 21, wurde mit 1. Jänner zur Pastoralassistentin bestellt.

Hector **Pascua** (L), bisher Pass. in Auferstehung Christi, Wien 22, Don Bosco, Herz Jesu, Heiliges Kreuz (Großfeldsiedlung) und Leopoldau, alle Wien 21, wurde mit 1. Jänner zum Pastoralassistenten bestellt.

Dariusz **Rudnicki** (L), bisher PHelf. in Auferstehung Christi, Wien 22, Don Bosco, Herz Jesu, Heiliges Kreuz (Großfeldsiedlung) und Leopoldau, alle Wien 21, wurde mit 1. Jänner zum Pastoralhelfer bestellt.

**Breitenlee, Wien 22, Hirschstetten, Wien 22, und St. Claret – Ziegelhof, Wien 22:**

P. Georg **Hopf** CMF, Bacc., bisher PfMod., wurde mit 13. Jänner von seinem Amt entpflichtet.

**Arbesthal:**

MMag. Marek Piotr **Wojcicki**, bisher Pfr., wurde mit 31. Jänner von seinem Amt entpflichtet. Mit 1. Februar tritt er in den dauernden Ruhestand.

**Edlitz, Scheiblingkirchen und Thernberg:**

P. Kondalarao **Pudota** CPPS, bisher Pfvik., wurde mit 31. August von seinem Amt entpflichtet.

**Möllersdorf, Traiskirchen, Oeynhausen, Pfaffstätten und Tribuswinkel:**

P. Magnus **Klasen** OSB (Ottobeuren), bisher AushKpl., wurde mit 31. August von seinem Amt entpflichtet.

**Pottendorf und Wampersdorf:**

Johannes **Müllauer** (L), bisher Pass., scheidet mit 30. September aus.

**Institute des geweihten Lebens:**

**Minoriten:**

P. Lic. Bernhard **Lang** OFMConv, Pfr. in Neunkirchen und Guardian im Konvent Neunkirchen, wurde am 10. Jänner zum Provinzkustos der Provinzkustodie Österreich-Schweiz gewählt, an Stelle von P. Mag. Dariusz **Zajac** OFMConv, PfMod. in Alser Vorstadt, Wien 8, bisher Provinzalminister.

### **Vereinigungen:**

#### **Wiener Diözesanfonds für Wohnungshilfe:**

Prof. OStR Br. Mag. Peter **Wiehart** FSC wurde mit 1. September 2023 als Kuratoriumsmitglied entpflichtet.

Renate **Shebaro** (L) wurde mit 1. November 2023 für die restliche Funktionsperiode bis zum 19. Oktober 2024 zum Kuratoriumsmitglied ernannt.

### **Auszeichnungen:**

P. Dr. Stanisław **Korzeniowski** SAC, PfMod. und Wallfahrtsdir. in Maria Gugging, wurde mit 17.11.2023 zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat ernannt.

### **Todesmeldungen:**

Br. Felix **Zeintl** OFMCap ist am 28. Dezember 2023 im Alter von 96 Jahren verstorben und wurde am 16. Jänner 2024 in der Grabstätte der Kapuziner auf dem Zentralfriedhof, Wien 11, beigesetzt.

KR Johann **Pointner**, Pfr. i. R., ist am 19. Jänner im Alter von 89 Jahren verstorben und wurde am 3. Februar im Familiengrab auf dem Friedhof Theresienfeld beigesetzt.

## **28. SPRECHTAGE KARDINAL SCHÖNBORNS FÜR PRIESTER UND DIAKONE**

Die Sprechstage finden üblicherweise am Dienstagnachmittag statt. Die genauen Termine erfahren Sie bei der verpflichtenden telefonischen Voranmeldung im Erzbischöflichen Sekretariat: Tel. 01/51552-3724, Mag. Katharina Sevelda-Platzl.

Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, Tel. 0664/6216838, Andreas Frank.

## **29. SPRECHTAGE DES GENERALVIKARS**

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus Krasa sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3200, Fax: 01/515 52-2760,

E-Mail: [n.krasa@edw.or.at](mailto:n.krasa@edw.or.at) oder [ordinariat@edw.or.at](mailto:ordinariat@edw.or.at)

1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

## **30. SPRECHTAGE IM INSTITUT FÜR DEN STÄNDIGEN DIAKONAT - DIAKON ANDREAS FRANK**

Jeden Donnerstag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldung bitte unter Tel. 0664/6216838 oder [a.frank@edw.or.at](mailto:a.frank@edw.or.at).

Ort: 1090 Wien, Boltzmann-gasse 9.

### **NEUE TELEFONNUMMERN:**

#### **Pfarre Katzelsdorf an der Leitha:**

0664/88 63 26 93

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes 2024:

1. März 2024, 14.00 Uhr.

Erscheinungsdatum der März-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes 2024:

7. März 2024.

*Das Diözesanblatt ist unter folgender Internet-Adresse abrufbar:*

[www.erzdioezese-wien.at/dioezesanblatt](http://www.erzdioezese-wien.at/dioezesanblatt)